

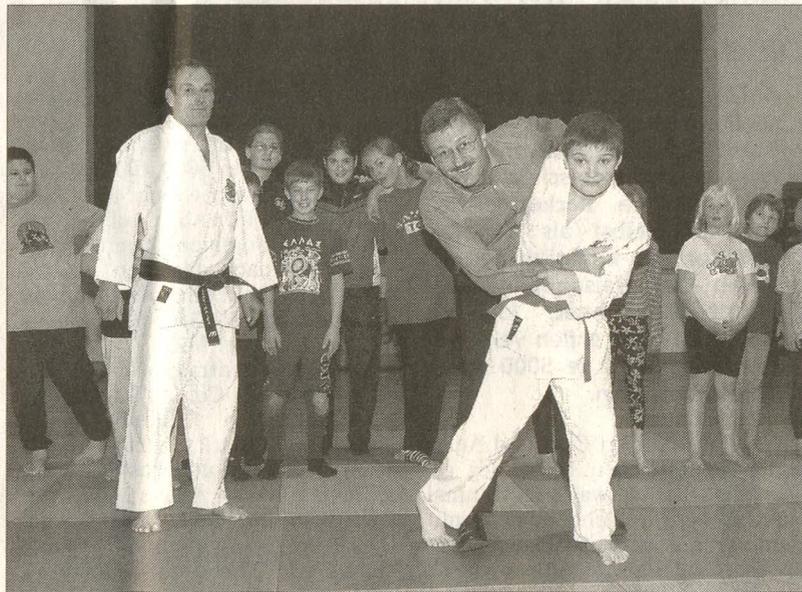
Jugend wirft den Bürgermeister auf die Matte

Sport, Spiel und Spaß gegen Fernsehen und Kartoffelchips / „Kinder können ihre Ferienzeit sinnvoll nutzen“

REGENSBURG (mdl/mhe). Bürgermeister und Sportreferent Gerhard Weber besuchte gestern den Ferien-Judo-Kurs für Kinder, in dem den Kleinen die ersten Schritte in Judo beigebracht werden sollen.

In enger Zusammenarbeit mit Regensburger Sportvereinen und dem Amt für Kommunale Jugendarbeit bietet das Sportamt Regensburg seit über 30 Jahren Feriensportkurse für Schulkinder an. In den Weihnachts-, Oster-, Pfingst- und Sommerferien haben die Kids Gelegenheit, verschiedene Sportarten zum kleinen Preis kennen zu lernen. In diesen Osterferien versüßen Kurse in Squash, Tanzen und Basketball in der ersten Ferienhälfte und Judo, Tischtennis oder Schießen in der zweiten Hälfte den Kleinen zusätzlich die freie Zeit.

In dieser Woche treffen sich 18 kleine Kämpfer jeden Tag in der Sporthalle des SG Walhalla, um einen ersten Eindruck in Sachen Judo zu gewinnen. Zwei Stunden täglich trainieren die Kleinen die großen Würfe. Der Trainer Andreas Zehet-



Daniel Kainde legt Bürgermeister Gerhard Weber „übers Knie“. Foto: Kober

maier betreibt bereits seit 30 Jahren Judo. Kindertrainer ist er seit zehn Jahren. „Es werden nur qualifizierte Übungsleiter ausgesucht, da die Kinder ja etwas lernen sollen“, so Bürgermeister Gerhard Weber. Beim

Anfänger-Kurs bekommt Andreas Zehetmaier tatkräftige Unterstützung von der zwölfjährigen Jessica Bräu und dem elfjährigen Daniel Kainde. Seit fünf Jahren sind die beiden begeisterte Judokas und bereits

Träger des grünen Gurtes. Am Geld soll das „Sport-Treiben“ nicht scheitern. Da die Kurse zwischen 25 und 30 Mark kosten, können auch Eltern mit einem kleinen Geldbeutel ihre Kinder zum Sport schicken. „Anstatt die Ferien vor dem Computer oder Fernseher zu verbringen, können die Kinder die Zeit so viel sinnvoller nutzen“, sagt Bürgermeister Weber. Da der Schulsport längst nicht alle Bereiche abdeckt, soll den Kleinen in den Ferienkursen gezeigt werden, „was es sonst noch alles gibt“. „Den Kindern wird der Einstieg in die Sportart durch die Ferien-Kurse leicht gemacht, da sie dort nur auf Anfänger treffen“, erzählt Bürgermeister Weber. Gefällt den Kids der Schnupperkurs, können sie die Sportart im Verein weiter betreiben.

Auch in den Pfingstferien dürfen die Kleinen wieder kräftig „sporteln“. Das Sportamt Regensburg bietet Kurse in Klettern, Reiten, Kart-Sport, Basketball, Taekwondo und Voltigieren an. Die Kurse sind immer sehr gut besucht. Es wird empfohlen, sich frühzeitig unter Tel. (09 41) 5 07 15 35 anzumelden, um noch einen Platz zu ergattern.

MZ vom 18.04.2001